



125 Jahre  
Soziale Kompetenz  
in Essen

## Sozialtherapeutische Einrichtungen

Integration psychisch und geistig behinderter Menschen und wohnungsloser Männer

**GSE**

WOHNEN UND  
INTEGRATION



## Die GSE steht Hilfebedürftigen mit sozialtherapeutischen Angeboten zur Seite.

Wir leisten zuverlässig Hilfe und respektieren die Persönlichkeit jedes Menschen.

Die sozialtherapeutischen Einrichtungen der GSE sind über das Stadtgebiet gut verteilt, ein Schwerpunkt liegt im Essener Norden. Dank einer guten Vernetzung zu den anderen Einrichtungen der GSE ergänzen sich die vielfältigen sozialen Dienstleistungen optimal.

### Leben mit behinderten Menschen

Eine gute Betreuung in einer behüteten Umgebung sind die Voraussetzungen für behinderte Menschen, um ein möglichst eigenständiges Leben zu führen. Wir bieten Menschen mit Behinderungen einen Wohn- und Lebensraum, der auf individuelle Anforderungen abgestimmt ist und dabei eine professionelle Betreuung sicherstellt. Fördern und Fordern sind dabei die Leitsätze unserer Arbeit. Unsere Bewohner erhalten eine individuelle Hilfeplanung, in die Fördermaßnahmen einbezogen werden. Nach persönlichen Fähigkeiten gehen die Bewohner einer Arbeit nach. In der Freizeit können sie aus verschiedenen Beschäftigungsangeboten und Aktivitäten wählen oder in der Gemeinschaft das Zusammensein genießen. Durch die vielfältigen Optionen können wir bei unseren Bewohnern beobachten, dass Verantwortung, Persönlichkeit und Selbständigkeit wachsen.

### Leben mit wohnungslosen Menschen

Die GSE zeigt wohnungslosen Männern Wege zurück in die Gesellschaft auf. Mit diesem Angebot setzen wir zwei Schwerpunkte bei der Integration wohnungsloser, oft suchtkranker Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten: Im Männerheim Grabenstraße und im Wohnheim Esternhovede finden die Bewohner ein dauerhaftes Zuhause. Vorhandene Fähigkeiten werden trainiert und gefestigt und die Männer lernen, ihren Alltag selbständig zu gestalten. Das Männerwohnheim Stoppenberg hingegen ist ein befristetes Wohnangebot mit dem vorrangigen Ziel der Resozialisierung. In dieser Einrichtung helfen wir unter anderem auch in Schuldnersituationen.

Zum Grundkonzept der Einrichtungen für wohnungslose Männer gehören Arbeitsangebote, Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung und professionelle Unterstützung bei der Krisenbewältigung



### Kompetenz und Qualifikation

Die Mitarbeiter der GSE verstehen sich als Team und handeln auch so. Herausforderungen gehen wir bei der GSE kooperativ an. Dank der ausgezeichneten fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter arbeiten wir nach neuesten fachlichen Standards. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung werden diese hohen Standards konsequent weiterentwickelt und verbessert. Dabei ist jeder Mitarbeiter gefordert, sich mit Kreativität, Engagement und der Offenheit zum Dialog einzubringen.



## Männerwohnheim Stoppenberg

Grabenstraße 96 · 45141 Essen · Telefon: 0201/8546-3700 · E-Mail: mwh@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Das Männerwohnheim Stoppenberg ist eine Einrichtung nach § 67 - 69 SGB XII. Bewohner bleiben gemäß den Richtlinien des Landschaftsverbandes bis zu 18 Monaten in der Einrichtung. Eine Verlängerung ist möglich. Ziel ist die erfolgreiche Resozialisierung und Integration von Männern mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Aufnahme finden Männer im Alter von 21 bis 59 Jahren. Die Lebensverhältnisse dieser Männer sind mit sozialen Schwierigkeiten verbunden, sodass Ihnen eine Teilnahme am Leben in der Gesellschaft nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Die Einrichtung ist zur Durchführung der Clearing- und Motivationsphase bei psychisch Erkrankten oder suchtkranken Menschen anerkannt.

Im Haus geben unsere Mitarbeiter pädagogische Anleitung und Betreuung im Alltag. In Wohngruppen trainieren die Bewohner die selbständige Lebensführung. In Krisen- und Konfliktsituationen erhalten die Bewohner gezielte Unterstützung von qualifizierten Mitarbeitern. Mit freizeitpädagogischen Maßnahmen wird die Zeit sinnvoll strukturiert und vorhandene Fähigkeiten der Bewohner werden trainiert. Unsere Mitarbeiter erstellen für jeden Bewohner einen persönlichen Betreuungs- und Hilfeplan. Wir stehen in engem Kontakt mit Beratungsstellen für Wohnungslose, Sozialdiensten der JVAen und Krankenhäusern, Bewährungshelfern, Suchtberatungsstellen, Wohnungslosenhilfen mit Übernachtungen, verschiedenen Ämtern und Behörden. Ziel der Einrichtung ist es, Wohnungslosigkeit zu vermeiden und die Bewohner unabhängig von fremder Hilfe zu machen, um sie langfristig zu einem eigenverantwortlichen Leben mit größtmöglicher Selbständigkeit

zu befähigen. Dazu bieten wir Gruppengespräche und -aktivitäten, tages- und wochenstrukturierende Maßnahmen sowie Freizeit- und Beschäftigungspädagogik (Billard, Dart, Kicker, Kegeln, Minigolf). Auch Ausflüge und Kinobesuche stehen auf dem Programm.

### Lage und Ausstattung

Das Haus liegt in einem citynahen Wohngebiet mit guter Anbindung an die Essener Innenstadt. Insgesamt stehen 50 Wohnplätze zur Verfügung, die sich auf Einzel- und Doppelzimmer verteilen. Alle Zimmer sind freundlich und zweckmäßig ausgestattet und verfügen über einen Kabel-TV-Anschluss. Die Bewohner können mit persönlichen Einrichtungsgegenständen ihr Zimmer individuell gestalten. Neben den verschiedenen Gemeinschaftsbereichen ermöglichen auch die großzügigen Außenanlagen mit Park und Sportplatz eine aktive Freizeitgestaltung.

Die Einrichtung bietet ein modulares Betreuungssystem, bestehend aus einer Aufnahmegruppe, einer Betreuungsgruppe und einer Wohngruppe. Die Bewohner können regelmäßig an PC-Schulungen teilnehmen.



## Wohnheim Esternhovede

Esternhovede 25 · 45141 Essen · Tel.: 0201/8546-3800 · E-Mail: wh.esternhovede@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Im Wohnheim Esternhovede finden alleinstehende wohnungslose Männer ein Zuhause. Viele von ihnen wohnen hier auf Dauer, langfristiges Ziel kann es aber auch sein, den Männern den Weg in eine eigene Wohnung zu ermöglichen. Hierzu bekommen die Bewohner alle Hilfeleistungen, die sie aufgrund ihrer besonderen sozialen Schwierigkeiten benötigen. Die Bewohnerschaft gliedert sich in zwei Zielgruppen: einerseits Männer, bei denen die Resozialisierung eine realistische Prognose für die nahe Zukunft ist, andererseits Bewohner im (Vor-) Ruhestandalter, die einer dauerhaften stationären Betreuung bedürfen. Der Großteil der Bewohner ist seit Jahren alkoholabhängig, was sich sowohl auf Körper und Psyche ausgewirkt, als auch im sozialen Bereich Spuren hinterlassen hat. Aufgrund dieser Folgen der Suchterkrankung und der oftmals jahrelangen Wohnungslosigkeit bedürfen die Bewohner der Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen. Die Betroffenen sind nicht oder nur eingeschränkt abstinenzfähig, sodass das Hauptziel der Arbeit mit den Bewohnern vor allem die gesundheitliche, psychische und soziale Stabilisierung umfasst.

Das multiprofessionelle Mitarbeiterteam des Wohnheims leistet fachliche Hilfe in familiärer Atmosphäre: Auf Grundlage der individuellen Hilfeplanung umfasst das Angebot Krisenintervention, Einzelfallhilfe, Gruppenangebote, tagesstrukturierende Maßnahmen durch Freizeit- und Beschäftigungsangebote.

Geschulte Pflegekräfte stellen sicher, dass die Bewohner auch bei chronisch oder akut verlaufenden

Krankheiten oder bei Vorliegen einer Behinderung adäquate Betreuung erfahren. Im Alter erhalten die Bewohner ebenfalls professionelle Pflege und Betreuung von ausgebildeten Kräften.

Die Bewohner werden aktiv in den Tagesablauf der Einrichtung eingebunden. Sie beteiligen sich an der Hausarbeit und gewinnen darüber das Selbstbewusstsein, wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Im Wohnheim finden die Männer nach langer Zeit wieder Geborgenheit und Sicherheit und sind Teil einer Gemeinschaft

### Lage und Ausstattung

Das Wohnheim Esternhovede liegt innenstadtnah inmitten eines ruhigen Wohngebiets in Essen-Stoppenberg. In direkter Nähe liegen großzügige Grün- und Parkanlagen und den Bewohnern bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Derzeit finden 74 Bewohner ein neues Zuhause in der Einrichtung, acht davon in der Außenwohngruppe Bauernhof in Kupferdreh.

Die geräumigen Doppelzimmer mit Bad und Kabel-TV-Anschluss sind zum Teil rollstuhlgerecht angelegt. Dank der verkehrsgünstigen Lage und der guten Erreichbarkeit von Ärzten, Behörden, kulturellen und sozialen Einrichtungen können die Bewohner sich die Selbständigkeit Schritt für Schritt erarbeiten. Im Wohnheim gibt es Wohnküchen, gemütliche Aufenthaltsräume, einen Speisesaal, eine Sonnenterrasse und einen großen Außenbereich mit Park und Grillplatz.



## Männerheim Grabenstraße

Grabenstraße 96 · 45141 Essen · Telefon: 0201/8546-3600 · E-Mail: mh@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Auch das Männerheim Grabenstraße ist eine Dauerwohnereinrichtung für alleinstehende wohnungslose Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Aufgrund von chronischer Alkoholabhängigkeit benötigen die meisten Bewohner in der Regel eine dauerhafte Unterbringung und Betreuung. Bei Alkoholproblemen setzen wir keine Abstinenz voraus, versuchen aber, Probleme abzumildern, zu kontrolliertem Trinken hinzuführen und verbleibende Fähigkeiten zu stabilisieren. Aufgrund der geringen Abstinenzfähigkeit der Bewohner wird der Alkoholkonsum in Maßen in der Einrichtung toleriert, auch weil therapeutische Mittel aufgrund individueller Defizite und besonderer Lebenslagen nicht angezeigt sind. Das Angebot ist niederschwellig und richtet sich an Personen, die das Ziel der Resozialisierung in Einrichtungen gemäß § 67 SGB XII nicht erreichen konnten oder keinen Zugang zu diesem Hilfeangebot oder anderen Wohnformen haben. Aufgrund der häufig bestehenden langjährigen Suchterkrankung bedürfen die Bewohner der anleitenden und fördernden Begleitung in verschiedenen Lebensbereichen. Durch Hilfen zur Alltagsbewältigung können sie so eine alternative Lebensqualität entwickeln und Perspektiven erkennen. Im Wohnheim wird ein individuelles, differenziertes und abgestuftes Betreuungssystem angeboten, das der persönlichen Problemlage jedes Bewohners Rechnung trägt. Eine Überforderung durch das Hilfesystem und erneute Wohnungslosigkeit wird dadurch vermieden. Eine weitgehend selbständige Lebensführung wird besonders durch Beschäftigungs- und Freizeitangebote, Aufbau und Pflege sozialer Kontakte und die pädagogische Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung des Alltags erreicht.

### Lage und Ausstattung

Das Haus liegt in einem Wohngebiet nahe der Essener Innenstadt. Ärzte, Behörden, kulturelle und soziale Einrichtungen sind fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das Männerheim bietet Platz für 71 Bewohner in Einzel- und Doppelzimmern. Aufgenommen werden vorwiegend alleinstehende, wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Männer mit bestehender chronischer Alkoholabhängigkeit. Die Zimmer der Bewohner sind vollständig möbliert, können aber in Absprache individuell gestaltet werden.

In unmittelbarer Nähe liegt eine öffentliche Parkanlage. Auf dem umliegenden Grundstück der GSE stehen den Bewohnern ein kleiner Park, sowie eine Minigolfanlage, eine Boulebahn und ein Sportfeld zur Verfügung.

Im Zentralbereich des Wohnheims befinden sich Büroräume, eine Verteilerküche, eine Waschküche mit Bügelstube und die Pforte. Zum Austausch mit anderen Bewohnern, Angehörigen und Freunden können die Bewohner verschiedene Gemeinschaftsräume nutzen, es stehen ein Speisesaal, Fernseh- und Aufenthaltsraum zur Verfügung.



## Wohnheim für Behinderte

Grabenstraße 99 · 45141 Essen · Telefon: 0201/8546-3100 · E-Mail: wfb@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Das Wohnheim Grabenstraße ist eine Einrichtung für erwachsene psychisch kranke und geistig behinderte Menschen. Die Kostenträgerschaft liegt in der Regel beim Landschaftsverband Rheinland als überörtlichem Träger der Sozialhilfe. Die Hilfestellung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gem. § 53 ff SGB XII. Das Wohnheim bietet 27 Plätze für psychisch kranke und 36 Plätze für geistig behinderte Menschen. Dabei erfolgt die Betreuung in verschiedenen Wohnformen und schließt Plätze in einer Außenwohngruppe, einem Appartement und einer weiteren Wohngemeinschaft ein. Innerhalb der Einrichtung sind die Bewohner auf fünf Wohngruppen aufgeteilt und wohnen dort in Ein- und Zweibettzimmern.

Unserem kompetenten und freundlichen Mitarbeiterteam im Wohnheim Grabenstraße gehören Sozialarbeiter und Sozialpädagogen, Pflegekräfte und Ergotherapeuten an, die unsere Bewohner bei Tag und Nacht betreuen. Als Dauerwohnereinrichtung für geistig Behinderte und/oder psychisch Kranke bietet das Heim denjenigen ein Zuhause, die (noch) nicht in der Lage sind, ein völlig selbständiges Leben zu führen. Ziel ist die berufliche Wiedereingliederung durch eine Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt oder in eine unserer Werkstätten für behinderte Menschen.

### Lage und Ausstattung

Das Wohnheim liegt in einem ruhigen Wohngebiet im Ortsteil Essen-Stoppenberg. Das Zentrum des Stadt-

teils und die Essener City sind von hier aus gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dies gewährleistet eine gute Anbindung an die örtliche Infrastruktur und einfache Erreichbarkeit von Ärzten, Behörden und kulturellen und sozialen Institutionen.

In unmittelbarer Nähe liegt eine öffentliche Parkanlage und auf dem Grundstück der GSE stehen den Bewohnern ein kleiner Park, sowie eine Minigolfanlage, eine Boulebahn und ein Sportplatz zur Verfügung.

Im Haus wird besonderer Wert auf eine ansprechende Atmosphäre gelegt. Die Einzel- und Doppelzimmer sind gemütlich eingerichtet und möbliert. Auf Wunsch kann jeder sein Zimmer mit persönlichen Gegenständen individuell gestalten. Nach Absprache können auch kleine Haustiere gehalten werden. Um den Bewohnern ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit zu ermöglichen, hat jeder von ihnen einen eigenen Haustürschlüssel, sodass jeder seine Zeit und seine Unternehmungen nach Belieben gestalten kann.

Im Erdgeschoss liegt der zentrale Bereich mit Büroräumen, Verteilerküche, Waschküche, Veranstaltungssaal und Räumlichkeiten der Arbeits- und Beschäftigungstherapie. In jeder Wohngruppe stehen ein Wohnzimmer und eine Küche zur Nutzung zur Verfügung. In der Holz- und Kreativwerkstatt lassen die Bewohner ihrer Kreativität freien Lauf. Sportlich und spielerisch geht es zu bei der gemeinsamen Gymnastik, beim Schwimmen, Kegeln, Minigolf, Tischtennis oder Kicker. Auch gemeinsame Ausflüge und Ferienfreizeiten gehören zum Programm, ebenso wie Hausfeste und Feierlichkeiten.



## Wohnheim Essener Straße

Essener Str. 90 · 45141 Essen · Telefon: 0201/8546-3300 · E-Mail: wh.essenerstr@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Das Wohnheim Essener Straße ist ein Wohnheim für chronisch psychisch kranke Menschen. Die Einrichtung beheimatet psychisch behinderte Menschen, die aufgrund einer chronischen psychischen Erkrankung dauerhaft auf Heimbetreuung angewiesen sind. Viele der Bewohner waren vorher in stationären Einrichtungen außerhalb von Essen untergebracht. In der Essener Straße finden die Bewohner nun ein Heim, das sie rund um die Uhr betreut, ihnen hilft und sie unterstützt. Dank der engen Verzahnung mit anderen Einrichtungen der GSE besteht ein guter Kontakt zu unseren Werkstätten für behinderte Menschen und unsere Mitarbeiter sind bei der Vermittlung von Arbeitsstellen für unsere Bewohner sehr engagiert. Die Kostenträgerschaft liegt beim Landschaftsverband Rheinland als überörtlichem Träger der Sozialhilfe. Die Hilfestellung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gem. § 53 ff SGB XII. Das Wohnheim Essener Straße ist die kleinste Einrichtung der GSE. Mit 24 Plätzen für chronisch psychisch Kranke leben die Bewohner in einer überschaubaren Gemeinschaft und erfahren eine nahezu familiäre Atmosphäre. Verteilt auf vier Wohngruppen mit jeweils sechs Einzelzimmern genießen sie ihre Privatsphäre und haben trotzdem stets soziale Anbindung. Ein qualifiziertes Team aus Sozialarbeitern und Sozialpädagogen, Pflegekräften und Ergotherapeuten kümmert sich Tag und Nacht um das Wohlergehen der uns anvertrauten Bewohner.

Dabei dient die Ergotherapie des Hauses nicht nur der sinnvollen Beschäftigung und Arbeitstherapie, sie bietet auch die Möglichkeit zu einem kleinen Verdienst.

### Lage und Ausstattung

Das 1993 erbaute Haus liegt in einem Wohngebiet im citynahen Stadtteil Essen-Stoppenberg. Für die Bewohner sind das Zentrum des Stadtteils und die Essener Innenstadt problemlos zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In unmittelbarer Nähe zur Einrichtung finden sich Ärzten und Behörden, sowie kulturelle und soziale Einrichtungen.

Die Bewohner wohnen in einem möblierten Einzelzimmer, das jeder nach Wunsch einrichten kann. Regelmäßig kommen ein Friseur und die Fußpflege in die Einrichtung.

Im Zentralbereich des Wohnheims befinden sich Büroräume, eine Waschküche, ein Veranstaltungsraum und die Räumlichkeiten der Arbeits- und Beschäftigungstherapie. Eine Küche zur Selbstversorgung gehört ebenfalls zu jedem Wohnbereich.

Das Haus ist von einer schönen Gartenanlage umgeben. Auf dem angrenzenden Grundstück der GSE stehen den Bewohnern ein kleiner Park, sowie eine Minigolfanlage, eine Boulebahn und ein Sportfeld zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine öffentliche Parkanlage. Wie alle Einrichtungen der GSE bietet auch das Wohnheim Essener Straße ein breit gefächertes Freizeitangebot. Ausflüge und Ferienfahrten sind problemlos möglich, da das Heim über ein eigenes Fahrzeug verfügt. Auch das Angebot zur Tagesstrukturierung ist gut durchdacht. Aus dem Bereich Sport und Spiel stehen z.B. Kegeln, Billard oder Minigolf auf dem Programm. In Koch- und Kreativgruppen beschäftigen sich die Bewohner gemeinsam.

## Haus am Hedwig-Dransfeld-Platz

Hedwig-Dransfeld-Platz 3 · 45143 Essen · Telefon: 0202/8546-3500 · E-Mail: hdh@gse-essen.de

### Das Wohnheim

Das Haus am Hedwig-Dransfeld-Platz ist ein Wohnheim für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen. In den zwei sich ergänzenden Wohntypen – Stammhaus mit Außenwohnheim sowie einer Außenwohngruppe – ist bei Bedarf dauerhaftes Wohnen möglich. Schwerpunkt der Arbeit mit den Bewohnern ist allerdings die erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung und Hilfestellung auf dem Weg in die Selbständigkeit. Die Kostenträgerschaft liegt beim Landschaftsverband Rheinland als überörtlichem Träger der Sozialhilfe. Die Hilfestellung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gem. § 53 ff SGB XII. Durch das gestaffelte System der Einrichtung wird den Bewohnern durch unterschiedliche Infrastrukturen und Konzeptionen eine erweiterte und differenzierte Entwicklungsmöglichkeit angeboten und je nach Entwicklung können die Bewohner innerhalb der Wohnformen wechseln. Mitarbeiter aus dem sozialen Dienst, der Pflege und der Ergotherapie sorgen Tag und Nacht für eine optimale Betreuung. Die hausinterne arbeitstherapeutische Werkstatt bietet Beschäftigung, wobei die dort gefertigten Produkte im eigenen Laden und bei Festlichkeiten ausgestellt und verkauft werden.

### Lage und Ausstattung

Das Stammhaus und das Außenwohnheim liegen im westlichen Stadtteil Essen-Altendorf am Rande eines reinen Wohngebietes, etwa 5 km von der Essener Innenstadt entfernt. Die Einrichtung liegt ruhig inmitten einer Grünanlage. Die Nahverkehrsanbindung (S-Bahn, Stra-

ßenbahn- und Bushaltestellen) ist nur wenige hundert Meter vom Wohnheim entfernt. Die Außenwohngruppe ist sehr zentral im benachbarten Stadtteil Frohnhausen angesiedelt. Auch hier gibt es eine gute Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten und guter Verkehrsanbindung. Insgesamt bieten die drei Wohnformen Platz für 53 Bewohner.

Im Stammhaus sind die Räumlichkeiten in sechs Wohngruppen mit jeweils sechs Einzelzimmern aufgeteilt. In allen drei Wohnformen können die Bewohner Wohnzimmer, Küche und Essbereiche gemeinschaftlich nutzen. Im zentralen Bereich des Stammhauses finden sich die Büroräume, Verteilerküche, Café, Veranstaltungsraum, Multifunktionsraum und Räumlichkeiten der Arbeits- und Beschäftigungstherapie. Innerhalb des Einrichtungsverbunds leben die Bewohner in Einzelzimmern, die komplett möbliert sind, aber auf Wunsch gerne individuell eingerichtet und nach persönlichen Vorlieben gestaltet werden können. Alle Häuser sind behindertengerecht mit Fahrstühlen und Rampen ausgestattet. Eine Wohngruppe besteht aus sechs bis sieben Bewohnern, sodass das Leben in einer überschaubaren und familiären Gemeinschaft stattfindet. Zahlreiche Freizeit- und Interessengruppen stehen allen Bewohnern offen. Sportangebote wie Schwimmen, Tischtennis, Wandern und Gymnastik sind feste Bestandteile des Programms. Aus den Gruppenangeboten zur Übung lebenspraktischer Fähigkeiten ziehen die Bewohner auch großen Nutzen für den Heimalltag. Besonders beliebt sind Ausflüge, Ferienfahrten und die regelmäßige hausinterne Disco.





## Initiativen der GSE

- zeitgemäße Angebote in einer sich wandelnden Gesellschaft

### Das Arztmobil

Mit dem Arztmobil bietet die GSE einen wichtigen Service für wohnungslose und/oder suchtkranke Menschen in Essen. Das Arztmobil ist ein ambulanter medizinischer Dienst für Menschen in schwierigen Lebenslagen, der die medizinische Erstversorgung dieser Menschen sicherstellt, indem unser Arzt deren bevorzugte Aufenthaltsorte direkt anfährt. Das Angebot umfasst die medizinische Grundversorgung, die medizinisch-therapeutische Erstversorgung und die Notfallversorgung. Darüber hinaus stellt der Arzt die Überleitung oder Vermittlung in die Regelversorgung sicher, wenn das Angebot des Arztmobils für den Patienten nicht ausreicht. Auch die Nachbehandlung wird von den Fachkräften des Arztmobils eingeleitet und sichergestellt.

Das Arztmobil ist ein Kooperationsprojekt der GSE mit dem Gesundheitsamt der Stadt Essen, der Agentur für Arbeit Essen und der Suchthilfe direkt Essen gGmbH. Darüber hinaus arbeiten wir mit weiteren sozialen Einrichtungen zusammen.

### Alternative Wohnprojekte

Neben den etablierten Einrichtungen engagieren wir bei der GSE uns für richtungsweisende soziale Projekte. In der Villa Altenberg bieten wir Betreuung für drogenabhängige junge Menschen Substitutionsbehandlung. Unsere Außenwohnheime und Außenwohngruppen mit Therapiecharakter befinden sich an verschiedenen Standorten in Essen, unter anderem auf einem Bauernhof im südlichen Stadtteil Kupferdreh. Diese Außenwohn-

gruppen und -heime sind an unsere Wohnungslosen- und Behinderteneinrichtungen angegliedert. Weitere Einrichtungen für psychisch kranke und leicht geistig oder mehrfach behinderte Menschen befinden sich in Planung.

### Arbeitsprojekte in Essen

Wir bei der GSE verstehen die Arbeits- und Beschäftigungstherapie als wichtige Maßnahme der Persönlichkeitsstabilisierung bei Menschen mit sozialen Schwierigkeiten. Durch die Teilnahme an den Arbeitsprojekten gehen diese Menschen einen wichtigen Schritt auf dem Weg der beruflichen und sozialen Resozialisierung und zum Aufbau eines normalen Lebens mit regelmäßigem Tagesablauf.

Bei der GSE bieten wir derzeit verschiedene Arbeits- und Beschäftigungsprojekte: Auf dem Bauernhof in Essen-Kupferdreh kümmern sich Behinderte und Per-

sonen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten um den landwirtschaftlichen Betrieb mit all seinen Aufgabenstellungen. Im Rahmen des Waldprojektes sind unsere behinderten Bewohner in der Holzaufbereitung und mit dem Holzverkauf beschäftigt. Hinzu kommen sogenannte Regiebetriebe, in denen die Bewohner Berufen unterschiedlicher handwerklicher Ausrichtung unter Anleitung nachgehen können.



## Rundum-Versorgung

Unsere Bewohner sind nicht nur pädagogisch bestens betreut, sondern werden auch in allen anderen Bereichen rundum versorgt. Um das tägliche Wohlergehen der uns anvertrauten Menschen kümmert sich die GSE-eigene Zentralküche. Täglich werden vier Mahlzeiten angeboten. Mittags können die Bewohner zwischen zwei ausgewogenen Menüs wählen. Unsere Speisen sind gesund und wohlschmeckend. Der Spei-

seplan wird nach neusten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet. Hierzu stimmt sich unser Küchenchef mit den Heim- und Wirtschaftsleitungen der Einrichtungen ab. Natürlich werden auch die Wünsche und Anregungen unserer Bewohner in die Menüauswahl mit eingeplant. Für Bewohner, die selbst Spaß am Kochen haben, bieten wir in den Einrichtungen Kochgruppen an.



Ein starkes GSE-Team setzt sich mit viel Kompetenz und Fachwissen für die Integration benachteiligter Menschen ein.

## Ein kompetenter Träger garantiert kompetente Arbeit

Die sozialtherapeutische Arbeit hat eine lange Tradition bei der GSE. In unseren Einrichtungen für behinderte Menschen erhalten die Bewohner den Freiraum, den sie für ein möglichst eigenständiges Leben brauchen. In den Heimen für Wohnungslose zeigen unsere Mitarbeiter den Bewohnern Wege auf, die ihnen helfen, den Kreislauf aus Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit und Sucht zu durchbrechen.

Prämisse unserer Arbeit ist die (Wieder-)Einbindung unserer Bewohner in die Gesellschaft. Dies kommunizieren wir auch in der Öffentlichkeit und suchen den Dialog mit unseren Nachbarn und Partnern im Stadtteil. Wir arbeiten eng mit der Stadt Essen, den Trägern in den Stadtteilen, Gemeinden, politischen Gremien und

anderen Einrichtungen zusammen. Hierfür ist unsere interne Vernetzung von großem Vorteil, da den Bewohnern ein breites Spektrum attraktiver Angebote offen steht und so schnell neue soziale Kontakte entstehen.

Wir bei der GSE haben in den letzten Jahren viele neue Projekte in Angriff genommen und unser Angebot sozialer Dienstleistungen konsequent ausgebaut. Auch in Zukunft werden wir uns mit unserer Arbeit stets für die Integration Benachteiligter einsetzen und das Leben für die Menschen in Essen noch vielseitiger gestalten. Dafür werden wir weiterhin neue Projekte im sozialen Bereich entwickeln und bei deren Umsetzung Synergieeffekte nutzen, von denen vor allem unsere Bewohner profitieren.



Gesellschaft für Soziale  
Dienstleistungen Essen mbH  
Grabenstr. 101  
45141 Essen  
Telefon: 0201/8546-0  
Fax: 0201/8546-1099  
E-Mail: [info@gse-essen.de](mailto:info@gse-essen.de)  
Internet: [www.gse-essen.de](http://www.gse-essen.de)



**125 Jahre  
Soziale Kompetenz  
in Essen**